

Was ist EDI und was bedeutet es?

EDI = Electronic Data Interchange (Elektronischer Datenaustausch)

www.check-point-kg.de

EDI ist die elektronische Übermittlung strukturierter Daten von einer Computeranwendung in die andere mittels festgelegter Nachrichtenstandards und mit einem Minimum an manuellen Eingriffen; besonders zwischen Industrie und Handel.

Das Potenzial von EDI beschwört z. Bsp. der Wäschehersteller Triumph International. Von 22 auf 7 Vorgänge ließe sich der Datenaustausch zwischen Lieferant und Handel reduzieren. 15 Vorgänge weniger als bisher, von der Bestandsaufnahme bis zum Zahlungseingang.

Nahezu alle Geschäftsdokumente werden inzwischen per Computer erstellt. Sie werden gedruckt, kopiert und dann per Post oder Fax weitergeleitet. Der Geschäftspartner wiederum erfasst die Daten erneut in

seiner Software, um die Informationen weiter zu verarbeiten. Je mehr Unternehmen an dieser Kette beteiligt sind, desto komplexer wird sie. Jede Unterbrechung des

Informationsflusses behindert ihren reibungslosen Ablauf. Sie erfordert mehr Zeit, ist fehleranfällig und führt unnötig zu mehr Kosten.

EDI ist schneller, fehlerfrei und günstiger.

Was heißt das nun konkret, z. Bsp. bei einer Bestellung? Hier werden die Daten aus dem Warenwirtschaftssystem des Händlers in einen so genannten Konverter übergeben. Dieser Konverter übersetzt die Informationen in ein standardisiertes Datenübertragungsformat. Anschließend wird die Bestellung an den Lieferanten elektronisch versendet. Auf Empfängerseite dann das gleiche Prinzip: Ein Konverter übersetzt die Daten in die „Sprache“ des Lieferanten, dann werden sie in seine Warenwirtschaft eingespielt, damit er die Bestellung bearbeiten und ausführen kann - alles automatisch ohne manuelle Eingriffe.



Im Detail:

Welche Geschäftsdokumente in welchen Datenformaten können über welche Übertragungswege automatisiert ausgetauscht und verarbeitet werden?

Grundsätzlich alle über alle Wege!

Hier einige Beispiele:

1. Geschäftsdaten / -dokumente

- Preisliste / Katalog
- Bestellung
- Auftragsbestätigung
- Lieferabruf
- Liefermeldung
- Wareneingangsmeldung
- Rechnung
- Inventurbericht
- und viele andere

2. Datenformate

- EDIFACT
- openTRANS
- SAP IDoc
- und viele andere

3. Übertragungswege

- FTP
- OFTP
- X.400
- Internet AS2
- E-Mail
- andere Verfahren

Darüber hinaus besitzen viele Warenwirtschaftssysteme individuelle Schnittstellenstrukturen.

Konverter beheben diese Problembereiche durch Wandlung der Daten und ermöglichen so vollautomatisch den Empfang und Versand, die Verarbeitung und Archivierung.